

Wie sehen die Aktivitäten konkret aus?

Für die Kinder und Jugendlichen

- Hilfe und Kontrolle bei den Hausaufgaben, um die schulischen Leistungen zu steigern
- Förderung individueller Interessen und Fähigkeiten
- Sportliche Aktivitäten wie Capoeira oder Fußball
- Bewegungs- oder Denkspiele
- Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern im Garten
- Kreative und handwerkliche Angebote
- Musikunterricht mit Gesang und Instrumenten (Gitarren, Klarinetten, Trompeten oder Flöten)
- Unterricht in Tanz und Theater
- Religiöses und gesellschaftliches Kulturangebot
- Gemeinsame Feste, Basare, Vorfürhungen, Konzerte



Speziell für die Mütter, Väter und Familien

- Ausbildungsangebot als Schneiderin, Friseurin oder zum Installateur, Fortbildungen in Maniküre/Pediküre sowie kreativen Fertigkeiten mit Recycling-Material oder Stoffmalerei, um zum Familieneinkommen beitragen zu können
- Vorträge/Gespräche zu Themen wie Familie, Religion, Drogen, Gesundheit, Politik, Arbeitswelt, Umwelt etc.
- Einbeziehung bei der Zubereitung der Zwischenmahlzeit und Veranstaltungen
- Besuche bei den Familien zu Hause, um die konkrete soziale Situation zu kennen und individuelle Unterstützung und Hilfe anzubieten

„Madre Rosa“ braucht Ihre Unterstützung!

Nur dank intensiver, finanzieller Unterstützung und gelebter Solidarität vieler Menschen ist es überhaupt möglich, dieses wichtige Projekt „Madre Rosa“ weiterzuführen, denn der Staat Brasiliens gibt keine festen Zuschüsse.

Mit Ihrer Spende helfen auch Sie den Kindern und ihren Familien in Bacabal. Schenken Sie ihnen eine Zukunft und unterstützen Sie die wertvolle Arbeit der Franziskanerinnen in Brasilien!

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Unser Spendenkonto:

WALDBREITBACHER FRANZISKANERINNEN E.V.
IBAN DE27 5745 0120 0002 0015 01
BIC MALADE51NWD (Sparkasse Neuwied)



„Ich danke allen, die dem Projekt Madre Rosa helfen. Das Projekt sorgt sich um uns und lehrt uns vieles: Wir haben Musikunterricht, Sport, basteln viel, lesen aus der Bibel und manche Vorträge, z.B. über Drogen oder Erziehung im Straßenverkehr sind sehr hilfreich. Wir machen auch unsere Hausaufgaben gemeinsam, was mir sehr hilft, meine Noten in der Schule zu verbessern.“



Inara, Schülerin



Kontakt



Waldbreitbacher Franziskanerinnen
Sr. M. Wilma Frisch
Margaretha-Flesch-Straße 8
56588 Waldbreitbach
Telefon 02631 81-1240
E-Mail sr.wilma@wf-ev.de

www.waldbreitbacher-franziskanerinnen.de



Projekt „Madre Rosa“

Hilfe für Kinder in Brasilien



www.waldbreitbacher-franziskanerinnen.de

„Die Bildung von Kindern und Jugendlichen hat das Ziel, die Heranwachsenden charakterlich, sozial, intellektuell, kulturell und lebenspraktisch auf die Anforderungen des Erwachsenenseins vorzubereiten.“

Paulo Freire

Hilfe für mittellose Kinder und Jugendhilfe in Brasilien

Seit über 20 Jahren engagieren sich die Waldbreitbacher Franziskanerinnen mit ihrem Projekt „Madre Rosa“ im Nordosten Brasiliens für Kinder und Jugendliche aus schwierigem sozialen Umfeld. Aktuell betreuen sie rund 450 Kinder und Jugendliche aus Bacabal und Umgebung im Alter von 7 bis 17 Jahren aus den ärmsten Verhältnissen. Mit einer sinnvollen Freizeitgestaltung bieten die Schwestern ihnen eine Alternative zu Kriminalität, Drogenabhängigkeit und einem Leben auf der Straße. Dank „Madre Rosa“ haben sie die Chance auf Ziel und Richtung in ihrem Leben.



Alltagsrealität in der Region Bacabal

- Hohe Arbeitslosigkeit der Eltern und Kinderarbeit
- Große Armut
- Weit verbreiteter Analphabetismus
- Unstrukturierte Familien mit hoher Gewaltbereitschaft
- Schlechte Wohnverhältnisse
- Zu wenige Schulen für arme Kinder
- Viele Kinder und Jugendliche verbringen ihre gesamte Zeit auf der Straße und kommen so viel zu leicht mit Drogen, Kriminalität und Prostitution in Kontakt



„Das Projekt ist für mich ein zweites Zuhause, ein einladendes Umfeld. Wir Kinder werden mit Respekt behandelt. Was uns das Projekt lehrt, ist für unser Leben wichtig, nämlich es hilft uns die richtigen Entscheidungen zu treffen. Danke allen, die dies ermöglichen.“



Geovana Natiely, Schülerin

„Das Projekt Madre Rosa ist für mich sehr wichtig. Es hat mir geholfen von der Straße wegzukommen und gibt mir viele und gute Möglichkeiten. Ich denke an die verschiedenen Aktivitäten, hauptsächlich den Musikunterricht, die Hilfe bei den Hausaufgaben, Sport und viele andere Dinge, die mir Spaß machen. DANKE für die Hilfe, dass ich nicht auf der Straße bleiben musste.“



Ítalo Mateus Cardoso, Schüler

Was will „Madre Rosa“ erreichen?

Madre Rosa will mittellosen Kindern die Chance auf eine Zukunft ohne Drogen und Kriminalität geben. Um sie buchstäblich von der Straße zu holen, bieten die Waldbreitbacher Franziskanerinnen ihnen einen geschützten Rahmen und viele Bildungsangebote. Denn nur durch Bildung können die Kinder selbst den Kreislauf

von Armut, Abhängigkeit und Missbrauch durchbrechen und zu mündigen Bürgern heranwachsen, die ihre Lebensumstände und ihre Geschichte selbst gestalten. Daher ist der regelmäßige Schulbesuch auch die einzige Bedingung, die die Kinder erfüllen müssen, um an „Madre Rosa“ teilnehmen zu dürfen.



Wie will „Madre Rosa“ dieses Ziel erreichen?

- **Freizeitbeschäftigung der Kinder** durch rund 30 geschulte Sozialerzieherinnen und weitere Mitarbeiter (vormittags, nachmittags oder am Abend, je nach Schulzeiten der Kinder)
- **Stärkung der Familien**, insbesondere der Mütter, um ihnen Möglichkeiten aus der sozialen Ausweglosigkeit heraus zu zeigen, sowie Begleitung in Erziehungsfragen und bei Problemen in Schule und Gesellschaft
- **Förderung des kritischen Bewusstseins** durch altersgerechte Heranführung an soziale, politische, kulturelle und religiöse Themen, Aufklärung über Menschenrechte und Vermittlung christlicher Werte
- **Anleitung zu eigenverantwortlichem Verhalten** und zur Eigeninitiative sowie Förderung der sozialen Kompetenz, des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls
- **Stärkende Zwischenmahlzeit** zur Unterstützung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit

Für ihre anspruchsvolle Aufgabe werden die Sozialerzieherinnen, die im Projekt „Madre Rosa“ arbeiten, regelmäßig geschult und nehmen an Seminaren und Workshops zu unterschiedlichen Themen teil.